

# TRANSPORTDIENSTE ZUR HÄMODIALYSE

FÜR AMBULANTE PATIENTINNEN UND PATIENTEN  
DER DIALYSEABTEILUNG IM LINDENHOFSPITAL

## BERATUNGSSTELLEN

Wenn Sie Fragen zur Finanzierung der Transporte haben oder Ergänzungsleistungen beantragen möchten, lohnt es sich, bei folgenden Organisationen einen Beratungstermin zu vereinbaren. Sie bieten Informationen und Beratungen an bezüglich Sozialversicherungen und Lebensführung im Alter und mit Behinderung.

**Pro Infirmis** Tel. +41 58 775 13 57

**Pro Senectute** Tel. +41 31 359 03 03



Es gibt eine Vielzahl **weiterer Fahrdienste** und Taxiunternehmen. Der Kanton Bern stellt unter [www.stiftung-btb.ch/de/downloads/downloads/6-150714-taxiliste-deutsch/file](http://www.stiftung-btb.ch/de/downloads/downloads/6-150714-taxiliste-deutsch/file) eine Liste an Transportdiensten, unterteilt nach Regionen, zur Auswahl.



Lindenhofspital

Dialyseabteilung | Bremgartenstrasse 117 | Postfach | 3001 Bern  
Tel. +41 31 300 88 11 | Fax +41 31 300 80 57

[lindenhofgruppe.ch](http://lindenhofgruppe.ch)

08.23 | 200 | V02



LINDENHOFGRUPPE

Ambulante Patientinnen und Patienten, die auf einen Fahrdienst angewiesen sind und dies nicht aus dem privaten Bereich organisieren können, finden nachfolgend eine Auswahl von Kontaktadressen.

Patientinnen und Patienten, die selbst mit dem Privatfahrzeug zu den Hämodialyse-Terminen fahren, wird ab dem 6. Termin eine Parkkarte zur Verfügung gestellt. Die Parkkarte kann bei der Abteilungsleitung der Dialyse bezogen werden.

Die Organisation der Hin- und Rückfahrt zur ambulanten Dialysetherapie obliegt der Patientin resp. dem Patienten.

---

#### **SRK-Fahrdienst**

Freiwillige Fahrer mit Privatfahrzeugen  
Tel. +41 31 384 02 10 | fahrdienst-mittelland@srk-bern.ch  
srk-bern.ch/de/fuer-sie-da/rotkreuz-fahrdienst

---

#### **Betax**

Sitzend- und Rollstuhltransporte  
Tel. 0800 90 30 90 | info@betax.ch | betax.ch

---

#### **MoPi Patiententransporte**

Sitzend-, Rollstuhl- und Liegendtransporte  
Tel. 0800 144 365 | info@mopi.ch | mopi.ch

---

#### **Stiftung PassePartout**

Tel. +41 26 494 31 71 | fondation-passepartout.ch

---

#### **Stiftung BTB**

Informationsstelle für Transportdienste und Stiftung für Fahrvergünstigungen (bietet selbst keinen Fahrdienst an)  
Tel. +41 31 307 40 40 | info@stiftung-btb.ch | stiftung-btb.ch

---

#### **Flexmobil**

Rollstuhl- und Liegendtransporte, Kranken- und Fussgängerfahrten  
Tel +41 31 333 99 33 | info@flexmobil.ch

---

→ Beratungsstelle und weitere Informationen auf der Flyerrückseite

## **ABRECHNUNGSMÖGLICHKEITEN**

Die **Grundversicherung** übernimmt nebst anderen medizinisch indizierten Fahrdiensten die Hälfte der Transportkosten für die Dialysefahrten bis zu einem maximalen Betrag von CHF 500.– pro Kalenderjahr.

Die Kostenübernahme von Dialysetransporten (und anderen medizinisch indizierten Transporten) über die **Zusatzversicherung** ist sehr unterschiedlich und muss bei der jeweiligen Versicherung erfragt werden.

Bezüger von **Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV** können die Fahrten über die Krankheits- und Behinderungskosten abrechnen, sofern sie eine genaue Auflistung der einzelnen Fahrten inklusive Kosten (bei der Transportorganisation anzufordern) Ende jeden Monats an die AHV-Zweigstelle ihrer Wohngemeinde senden.

Für Personen mit dem **BTB-Ausweis**: Die BTB-Stiftung ist bereit, bei Fahrten zu medizinischen Therapien die Kostenübernahme zu prüfen, sofern keine anderen Kostenträger (Krankenkasse, EL etc.) zuständig sind. Die Patientinnen und Patienten mit dem BTB-Ausweis sind gebeten, von den Kostenträgern (insbesondere ihrer Krankenkasse) eine Bestätigung, dass die Kosten nicht oder nicht mehr übernommen werden, einzufordern. Nach Erhalt des Nachweises prüft die Geschäftsstelle der BTB-Stiftung, ob sie die Fahrkosten zu medizinischen Therapien übernehmen können. Hier ist zu beachten, dass die BTB-Stiftung eine monatliche Obergrenze hinsichtlich der Kosten und Anzahl Fahrten hat.